



4. Tübinger Etappenfahrt 04.-07.06.2015

Siegbert Jehle
Landhausstr. 14
72074 Tübingen
Tel: 07071/5498249

siegbert.jehle@rvpfeil-tuebingen.de

Datum 27.02.2015



Sportlich anspruchsvolle touristische Ausfahrt mit RTF-Wertung über den Schwarzwald, Kaiserstuhl und die Vogesen

Liebe Radsportfreunde,

der RV Pfeil Tübingen führt dieses Jahr ab Tübingen-Hirschau seine vierte Etappenfahrt mit RTF-Wertung durch.

Über Fronleichnam und das anschließende Wochenende fahren wir diesmal über den Schwarzwald, durch den Kaiserstuhl und Rheinebene in die Vogesen und retour.

Die Tour ist sportlich anspruchsvoll, aber doch auf das Erlebnis beim gemeinsamen Radfahren auf den schönsten verkehrsaarmen Strecken ausgelegt, bei dem auch die Sehenswürdigkeiten an der Strecke nicht zu kurz kommen sollen.



Mummelsee



Hornisgrinde

Die Highlights der Strecken sind vor allem der Naturpark Schwarzwald mit Mummelsee und Hornisgrinde, der Kaiserstuhl, der Grand Ballon in den Vogesen auf dem wir eine Bergankunft haben werden, die Route de Crêtes und das Chateau de Haute-Koenigsbourg. Bei der Rückfahrt am letzten Tag die Hexenlochmühle an der wilden Gutach, der Linacher Stausee, die Neckarquelle und der kleine Heuberg. Auf der zweiten Etappe statten wir Hirschaus Partnergemeinde Kingersheim und dem Cyclo Club Kingersheim einen kurzen Besuch ab.

1. Tag: Tübingen-Hirschau – Friesenheim

Von Hirschau aus fahren wir über Rottenburg und Ergenzingen, durch das Waldachtal und das Nagoldtal hinauf in den Naturpark Schwarzwald nach Urnagold/Besenfeld mit über 830m Höhe. Nach der Abfahrt ins Murgtal bis Schön Münz zach geht es gleich wieder hinauf durch das Langenbachtal bis zum Seibelseckle und weiter über die B 500



zum Mummelsee und Hornisgrinde, mit 1163 m dem höchsten Berg des Nordschwarzwaldes.

Vorbei am ehemaligen Sanatorium Breitenbrunnen fahren wir nach Sasbachwalden hinab Richtung Rheintal. Am Rande des Schwarzwaldes fahren wir über Kappelrodeck nach Süden, an Offenburg vorbei nach Friesenheim unserem ersten Etappenziel.

2. Tag: Friesenheim – Grand Ballon

Von Friesenheim aus starten wir über Lahr der Schutter entlang aufwärts bis auf 500m Höhe in den Schwarzwald bei Pfingsteck in Freiamt. Dann geht es über Ottoschwanden zurück in die Rheinebene nach Bahlingen am Kaiserstuhl. Diesen durchqueren wir mit zwei Anstiegen bevor wir wieder in die Rheinebene zurückkehren. Über die Rheinbrücke bei Breisach fahren wir nach Frankreich und weiter zur Festungsstadt Neuf Brisach. Von hier sind es nur noch wenige Kilometer bis Kingersheim, der Partnergemeinde von Tübingen-Hirschau. Über Wittelsheim und Cernay (Sennheim) geht es nach Uffholtz am Fuß der Vogesen. Hier beginnt der 22 km lange Schussanstieg zum Col du Grand Ballon 1343 m auf dem wir den 2. Tag mit einer Bergankunft beenden. Wir übernachten unterhalb des Gipfels des Grand Ballon (1424m, der höchste Berg der Vogesen) im Chalet Hôtel du Grand Ballon. Wer will kann noch mit auf den Gipfel wandern.



Chalet Hôtel du Grand Ballon.



Chateau de Haut-Koenigsbourg

3. Tag: Grand Ballon – Waldkirch-Suggental

Über die Route des Crêtes (Vogesen-Kammstraße) fahren wir durch den Naturpark Ballons des Vosges, le Markstein, entlang der Gipfel Hundskopf, Rothenachkopf zum Hohneck 1363m (höchste asphaltierte Straße der Vogesen). Wir folgen der Route des Crêtes weiter über Col de la Schlucht bis zum Col du Bonhomme, am Col du Pré de Raves noch einmal auf 1005 m hinauf und hinab nach Sainte-Maire-aux-Mines. Von Liepvre fahren wir gleich wieder hinauf über den Col du Schaentzel zum Chateau de Haut-Koenigsbourg auf 700m Höhe. Wir verlassen nun die Vogesen, durchqueren das Rheintal Richtung Kaiserstuhl, den wir diesmal nördlich umrunden, um über Emmendingen zu unserem Etappenziel Hotel Suggenbad zu kommen.

4. Tag Waldkirch-Suggental –Tübingen-Hirschau

Über Waldkirch fahren wir in den mittleren Schwarzwald, erst das Elztal dann entlang der wilden Gutach aufwärts über Simonswald und Hexenlochmühle zum Schweizersgrund, kurz danach bei Furtwangen auf über 1000m Höhe. Am Linacher Stausee fahren wir zum Bregtal hinab, queren dieses um abermals auf 950m Höhe hinaufzufahren. In Schwenningen besichtigen wir die Neckarquelle und anschließend folgen wir dem jungen Neckar bis Rottweil, der ältesten Stadt Baden-Württembergs. Über den kleinen Heuberg, das Felsenstädtchen Haigerloch und ab Sulzau wieder das Neckartal kommen wir zurück nach Tübingen-Hirschau.

Radsportverein Pfeil Tübingen 1905 e. V.
Derendinger Straße 99
72072 Tübingen

E-Mail: info@rvpfeil-tuebingen.de
Bankverbindung: Volksbank Tübingen
IBAN: DE54641901100021116008
BIC: GENODES1TUE



www.rvpfeil-tuebingen.de

Mitglied im
Württembergischen
Radsportverband
WRSV



Start:

Turn und Festhalle Hirschau, Schulstraße 28, 72070 Tübingen-Hirschau.

Donnerstag 04.06.2015, Abfahrt um 9 Uhr, bitte bis 8:45 Uhr erscheinen
Kostenlose Parkplätze direkt am Start/Ziel vorhanden. Rückkehr am Sonntag
07.06.2015 bis ca. 17 Uhr.

Nach Absprache Gepäckmitnahme ab Nähe Bahnhof Tübingen möglich.

Teilnehmerzahl und Ablauf:

Die Gesamtteilnehmerzahl ist auf 20 aktive Fahrer/innen beschränkt. Wir fahren in geschlossenem Verband in Zweierreihe, die Tourenführer des RV Pfeil dürfen nicht überholt werden, an längeren Anstiegen gibt es freie Fahrt.

Die Teilnehmer sollten eine Durchschnittsgeschwindigkeit von 25 km/h in hügeligem Gelände fahren können und das Fahren in der Gruppe beherrschen.

Das Begleitfahrzeug treffen wir jeweils an den Verpflegungsstellen, dazwischen fahren wir im Normalfall ohne Führungs-/Schlußfahrzeug.

Strecke:

Streckenlänge ist jeweils ca. 150 km mit 1700-2700 Hm, es gibt jeden Tag 2-3 Verpflegungsstellen. Für die erfolgreiche Teilnahme gibt es 14 RTF-Punkte.

Auch weiter von Tübingen entfernt sind wir bevorzugt auf Wirtschaftswegen und verkehrsarmen Nebenstrecken unterwegs.

Die genaue Strecke ist auf GPSies eingestellt, kleine Streckenänderungen vorbehalten.

Kosten:

Startgeld 260 €, RTF-Wertungsfahrer 255 €, Mitglieder RV Pfeil Tübingen 250 € beinhaltet Übernachtung im Doppelzimmer mit Frühstück und Abendessen, Gepäcktransport und Unterwegsverpflegung sowie Ersatzteile in eingeschränktem Umfang gegen Bezahlung. Bezahlung Startgeld siehe Anmeldeformular

Anmeldung:

Durch ausgefülltes Anmeldeformular per Post an:
Siegbert Jehle, Landhausstr. 14, 72074 Tübingen
bzw. am einfachsten eingescannt per Mail an
siegbert.jehle@rvpfeil-tuebingen.de

Teilnahme und Haftungsausschluss:

Teilnahme ist nur mit einem technisch einwandfreien Rad möglich, Triathlonlenker sind nicht zugelassen. Es besteht Helmpflicht.

Das Fahren in geschlossenem Verband auf anspruchsvoller Strecke erfordert Disziplin und einen guten Trainingszustand.

Die Teilnehmer haben sich an die Anweisungen der Tourleitung zu halten, die StVO ist einzuhalten.

Der RV Pfeil Tübingen übernimmt keine Haftung für Unfälle oder sonstige Schäden, jeder Teilnehmer fährt auf eigene Gefahr.